

Erlanger Linke Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

## Stadtratsgruppe

Rathaus, Zimmer 127

*Büro:* Montags 15.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

*tel:* 09131/86-1789

*fax:* 09131/86-1791

*e-mail:* erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 21.5.2014

### **Stadtrat am 22.5: keine weitere private Vergabe bei der Gebäudereinigung**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

1. **Zur Tagesordnung** des Stadtrat am 22.5. beantragen wir, Punkt 4 von der nichtöffentlichen Tagesordnung zu nehmen. Diese Entscheidung kann und soll ohne die Nennung schutzwürdiger Informationen betroffener Dritter **in öffentlicher Sitzung** getroffen werden. Die BürgerInnen können so viel Transparenz verlangen.

2. Die Stadt erledigt in Zukunft die Gebäudereinigung wieder durch eigenes Personal. Auslaufende Verträge werden nicht verlängert bzw. nicht mehr ausgeschrieben. Die Verwaltung bereitet zeitnah einen Beschluss vor, um die notwendigen Stellen zu schaffen und zu besetzen. Die bisher über Privatfirmen eingesetzten Reinigungskräfte sollten dabei als interne BewerberInnen Vorrang haben.

#### **Begründung:**

Die Stadt hatte früher eigenes Reinigungspersonal, das alle Rechte städtischer Angestellter hatte. Trotz Protesten von Personalrat und Gewerkschaften wurde die Gebäudereinigung privatisiert.

Es gab schon im Jahr 2013 Versuche, diesen Zustand zu beenden, die aber an den damals fehlenden Mehrheiten scheiterten. Die Begründungen von damals sind heute noch gültig: Auch wir meinen, dass geringere Kosten im Bereich der Gebäudereinigung nur möglich sind, wenn an der Qualität der Leistungen und/oder den Arbeitsbedingungen bzw. der Bezahlung der Beschäftigten Abstriche gemacht werden. Dazu kommen noch die Gewinne der Privaten, die bei städtischen Kräften wegfallen.

Wir wollen die Rekommunalisierung der Gebäudereinigung, daher lehnen wir jede weitere private Vergabe dieser Art ab.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
Anton Salzbrunn